

Aus den FHD-Verbänden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 17

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kartenverkauf Pro Infirmis 1945

Aufruf des Bundespräsidenten.

Die Flügel in Ketten, gehemmt, gehindert, gefesselt durch Krankheit und Gebrechen, das ist so vieler Los.

Blinden, Taubstummen, Schwerhörigen, Epileptikern, Geistes-schwachen und Krüppelhaften ist das Glück versagt, gesund und ohne Gebrechen ihren Weg gehen zu können. Oder es sind Sprachgebrechliche und Schwererziehbare, die ihren Eltern Sorgen machen.

Für sie alle hat «Pro Infirmis», die Schweizerische Vereinigung für Anormale, Verstehen, nie versagende Nächstenliebe und ein fühlendes Herz.

Diese Gefühle werden auch in die Tat umgesetzt.

Wie vielen Eltern, denen das unschuldige, gebrechliche Kind Kummer bereitet, wird durch die Vereinigung etwas von ihren Sorgen abgenommen.

Welch ein Segen, dass durch Spezialbehandlung und besondere Hilfen den kleinen Verkümmerten das Leben erträglich und lebenswert gemacht werden kann. Welch ein Glück für die Eltern, dass noch nicht alles verloren ist. Welch ein Sonnenstrahl, wenn Fortschritte festgestellt werden können.

Aber das alles ist nur mit ganz beträchtlichen Geldaufwendungen möglich.

Wie viele Eltern sind ausserstande, Anstaltskosten, Spezialkurse, Sonderbehandlungen und Extrapflege zu bezahlen.

In mannigfaltiger Tätigkeit hilft «Pro Infirmis» in segensreicher Wirksamkeit.

Unterstützen wir das Werk dieser Vereinigung.

Unsere Opferwilligkeit und unsere Liebe sollen diesen bedauernswerten Gebrechlichen helfen.

Auch sie sollen etwas vom Leben haben. Die Schwingen sollen sich bewegen können. Die Ketten sollen von den Flügeln fallen.

Ed. von Steiger, Bundespräsident.

Vente des cartes Pro Infirmis 1945

Appel du Président de la Confédération.

L'aile enchaînée évoque le sort de nombreux être humains en-través douloureusement par la maladie ou l'infirmité.

Les sourds, les sourds-muets, les aveugles, les épileptiques, les faibles d'esprit ou les estropiés ont un lourd destin. Tout comme est lourd aussi celui des parents dont les enfants sont difficiles à éduquer ou affectés d'un défaut du langage.

A ces gens dans la peine, l'Association suisse ProInfirmis témoigne sympathie, amour, et sait traduire ces sentiments par des actes.

Pro Infirmis allège les soucis de nombreux parents qui ont le chagrin d'avoir un enfant infirme. Des traitements spéciaux peuvent rendre aux petits déshérités une existence supportable, digne d'être vécue. Quelle joie, alors, pour les parents, de voir l'espoir renaître et leur enfant faire quelques progrès...

Mais ces soins exigent des sommes considérables. Bien des familles ne sont pas en mesure de payer les frais d'un séjour dans un établissement, ni de pourvoir à ceux d'un traitement, d'une éducation spécialisée.

Pour ceux-là, Pro Infirmis exerce, sous des formes multiples, une activité d'une valeur inestimable. Soutenons ses efforts.

Que notre générosité et notre amour du prochain se manifestent en faveur des infirmes, qui, eux aussi, doivent pouvoir accomplir leur destinée. Il faut que les ailes puissent se mouvoir, libres de toutes chaînes.

Ed. de Steiger, Président de la Confédération.

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen

durch neues Verfahren
markante Heilerfolge

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstr. 45 Tel. 32 60 77
BERN Essingerstr. 36 Tel. 301 03
BASEL Missionstr. 42 Tel. 372 00
LUZERN Bergstr. 5 Tel. 247 40

Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen, Prospekte

Helft den hungernden

Kindern Europas und

unterstützt die

Wochenbatzen-

Aktion

des Schweizerischen

Roten Kreuzes!

Ehrung des Schweizerischen Roten Kreuzes

Die Akademie von Athen hat dem Schweizerischen Roten Kreuz eine goldene Medaille mit einer Dankesurkunde durch den Chef seiner Delegation in Athen überreichen lassen zum Dank für die Tätigkeit seiner Kinderhilfe in Griechenland während der letzten drei Jahre.

L'Académie d'Athènes a fait remettre à la Croix-Rouge suisse par l'entremise du chef de sa délégation à Athènes, une médaille d'or accompagnée d'une adresse de remerciements. L'Académie a tenu à rendre ainsi témoignage à l'activité déployée en Grèce par la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, au cours des trois dernières années.

Aus den FHD-Verbänden

FHD-Verband Basel-Stadt.

Nachtmarsch ins Waldhaus, anschliessend Liederabend mit Lautensänger Hugo Fröhlin: Samstag, 28. April, 20.00. Treffpunkt: 20.00 Endstation des 3er-Trams, Birsfelden. Mitbringen: Liederbuch, Bleistift und Block.

FHD Landesteil-Verband Mittelland Bern

Hauptversammlung: Samstag, 5. Mai 1945, 20.00 Uhr, Schulwarte, Helvetiaplatz 2, Bern. Traktanden: 1. a) Protokoll der Hauptversammlung vom 1. April 1944, b) Jahresbericht, c) Jahresrechnung; 2. Wahl

RADIO SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Direktion: Hauptpostgebäude Bern — Telefon 2 26 10

Direkte radiotelegraphische Verbindung mit:

Japan
China (Shanghai und Chengtu)
Thailand
Nordamerika
Südamerika (Buenos Aires und Rio de Janeiro)
Syrien
Ägypten (für das Internationale Rote Kreuz)
Andere aussereuropäische Länder (via London)
Grossbritannien
Spanien
Portugal
Dänemark
Union der sozialistischen Sowjet-Republiken
Schweden
Türkei
Nordafrikanische Gebiete (Algier).

Telegramme mit dem taxfreien Leitvermerk «Via Radiosuisse» werden von sämtlichen Telegraphenbureaux entgegengenommen.

Der Aufgeber kann für die «Via Radiosuisse» beförderten Ueberseetelegramme zur Weiterleitung ab London auch jeden beliebigen Kabelweg vorschreiben.

Die Radio-Schweiz A.-G. unterhält eigene Betriebsbureaux in Bern, Zürich und Genf und besitzt eine direkte Fernschreibverbindung mit dem Haupttelegraphenamtl Basel. Aus den übrigen Orten der Schweiz erfolgt die prompte Zuleitung an die Radio-Schweiz über die Leitungen der Schweiz. Telegraphenverwaltung.

Telephonanrufe für Telegrammaufgabe:
Betriebsbureau Bern Nr. 2 26 03; Genf Nr. 5 22 33; Zürich Nr. 5 17 77.

Tarif: Die Taxen für «Via Radiosuisse» geleitete Telegramme sind die nämlichen wie für den Drahtverkehr.

des Vorstandes; 3. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1945/1946; 4. Wahl der Delegierten; 5. Arbeitsprogramm 1945/1946; 6. Verschiedenes. Anschliessend an die Verbandsgeschäfte: Vortrag des Chefs der Sektion FHD, Herrn Oberst Vaterlaus.

Der Vorstand.